Kilfitt Makro-Kilar

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Kilfitt Makro-Kilar 90mm ist ein deutsches Makro-Objektiv aus den frühen 1960er-Jahren, gebaut von Heinz Kilfitt in München.

1. Überblick Das Kilfitt Makro-Kilar 90mm ist ein deutsches Makro-Objektiv aus den frühen 1960er-Jahren, gebaut von Heinz Kilfitt in München. Es wurde primär für die Fotografie entwickelt, findet aber wegen seines Charakters auch im Filmbereich Verwendung. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Veiling, Rainbow Farben: White Intensität: Strong Verlinkte Pattern-Einträge: veiling-glare rainbow-flare 3. Kreativer Einsatz Das Objektiv arbeitet sphärisch mit leichter Kissenverzeichnung und produziert bei offener Blende ein weiches, kontrarmes Bild mit ausgeprägtem Veiling Flare — bei Gegenlicht zieht es einen dichten weißen Schleier über das Bild. Der starke Flare und der Barrel-Distortion-Charakter machen es interessant für Nahaufnahmen mit bewusst organischem Look. In der Praxis taucht es eher als Einzelstück in privaten Sammlungen auf als im regulären Rental-Bestand; wer es nutzt, sucht gezielt diesen leicht entgrenzten, dokumentarischen Charakter der frühen 60er. Für Produktionen relevant, die auf unbearbeiteten Vintage-Look setzen, ohne auf einen modernen Rehousing-Mechanismus angewiesen zu sein. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller KILFITT MUNCHEN Typ Prime 65mm Jahr 1961 Land Germany Ära Vintage Brennweite (Referenz-Datenblatt) 90.0mm T-Stop-Range T2.8 – T32.0 Squeeze 1.0× Gewicht 0.58 kg / 1.29 lb Close Focus 0.13 m / 5 Distortion Barrel Aktuelles Das Kilfitt Makro-Kilar wurde nicht nur als 90mm-Version produziert, sondern auch als 40mm f/2.8 Variante, die als eines der ersten Makro-Objektive überhaupt gilt. Die Objektive verfügten über ein modulares System mit abschraubbarem hinteren Teil, wodurch verschiedene Adapter für unterschiedliche Kamerasysteme oder Balgengeräte verwendet werden konnten. Heute erzielen diese deutschen Makro-Objektive auf dem Sammlermarkt Preise bis zu 900 US-Dollar.